

# **Liebesaffären zwischen Problem und Lösung**

.....  
**Gunther Schmidt**

Hypnosystemisches Arbeiten in schwierigen Kontexten

Siebte Auflage, 2017

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Rolf Arnold (Kaiserslautern)	Prof. Dr. Wolf Ritscher (Esslingen)
Prof. Dr. Dirk Baecker (Witten/Herdecke)	Dr. Wilhelm Rotthaus (Bergheim bei Köln)
Prof. Dr. Ulrich Clement (Heidelberg)	Prof. Dr. Arist von Schlippe (Witten/Herdecke)
Prof. Dr. Jörg Fengler (Köln)	Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg)
Dr. Barbara Heitger (Wien)	Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt (Münster)
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp (Merseburg)	Jakob R. Schneider (München)
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand (Jena)	Prof. Dr. Jochen Schweitzer (Heidelberg)
Prof. Dr. Karl L. Holtz (Heidelberg)	Prof. Dr. Fritz B. Simon (Berlin)
Prof. Dr. Heiko Kleve (Potsdam)	Dr. Therese Steiner (Embrach)
Dr. Roswita Königswieser (Wien)	Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin (Heidelberg)
Prof. Dr. Jürgen Kriz (Osnabrück)	Karsten Trebesch (Berlin)
Prof. Dr. Friedebert Kröger (Heidelberg)	Bernhard Trenkle (Rottweil)
Tom Levold (Köln)	Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler (Köln)
Dr. Kurt Ludewig (Münster)	Prof. Dr. Reinhard Voß (Koblenz)
Dr. Burkhard Peter (München)	Dr. Gunthard Weber (Wiesloch)
Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Tübingen)	Prof. Dr. Rudolf Wimmer (Wien)
Prof. Dr. Kersten Reich (Köln)	Prof. Dr. Michael Wirsching (Freiburg)

Reihengestaltung: Uwe Göbel

Satz: Drißner-Design u. DTP, Meßstetten

Printed in Germany

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck



Siebte Auflage, 2017

ISBN 978-3-8497-0191-8

© 2004, 2017 Carl-Auer-Systeme Verlag und  
Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg

Alle Rechte vorbehalten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren  
und zum Verlag finden Sie unter: [www.carl-auer.de](http://www.carl-auer.de).

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten aus der Vangerowstraße haben,  
können Sie unter <http://www.carl-auer.de/newsletter> den Newsletter abonnieren.

Carl-Auer Verlag GmbH  
Vangerowstraße 14 • 69115 Heidelberg  
Tel. +49 6221 6438-0 • Fax +49 6221 6438-22  
[info@carl-auer.de](mailto:info@carl-auer.de)

.....

## **Inhalt**

**Geleitwort ... 10**

**Vorwort ... 12**

**Einführung ... 15**

Der Weg vom systemischen zum  
hypnosystemischen Ansatz ... 15

Zum Titel des Buches ... 16

Grundannahmen des hypnosystemischen Ansatzes ... 17

## **Teil I: Grundsätzliche Aspekte ... 87**

**Hypnosystemische Kompetenzentfaltung –  
Möglichkeiten der Nutzung von Problemkonstruktionen ... 88**

Übersicht ... 88

Probleme – gibt's die? ... 89

Utilisation von gemeinsamem Problem Talk als Prüfmöglichkeit  
für ziieldienliche Kooperation ... 92

Utilisation von problem talk, der als beziehungsstiftendes ... 95  
Ritual gedacht war ... 95

Utilisation von problem talk, der als unverzichtbares Mittel  
für „Ursachenforschung“ gedacht war ... 98

Wie „bastelt“ man ein Problem, und wie kann man gerade dies  
für erfüllende „Lösungen“ nutzen? ... 101

Grundüberlegungen für Musterinterventionen ... 112

Nutzung der mit bisherigen Problemmustern  
einhergehenden Zielvorstellungen ... 118

Typische Phasen eines Beratungsprozesses ... 123

Abschluss ... 132

**Gedanken zum ericksonischen Ansatz aus  
einer systemorientierten Perspektive ... 133**

- Erickson, ein systemischer Praktiker ... 136
- Symptome systemisch gesehen und die Relevanz  
des „Überweisungskontextes“ ... 138
- Hypnotherapie und Trance, ein kontextuelles Geschehen ... 142
- Das ericksonische Unbewusste, ein Beispiel  
für die Nützlichkeit einer Verdinglichung ... 147
- Zum Abschluss ... 153

**Systemische Familientherapie als  
zirkuläre Hypnotherapie ... 155**

- Einleitung ... 155
- Prämissen ... 155
- Formen indirekter Suggestionen ... 156
- Suggestive Kommunikation in Familien ... 161
- Praktische Konsequenzen einer hypnotherapeutischen  
Perspektive für den systemischen Ansatz ... 168
- Einige Anwendungsmöglichkeiten indirekt-suggestiver Strategien  
im systemischen Ansatz ... 171

**„Wahrgebungen“ aus der „inneren“ und „äußeren Welt“  
des Therapeuten und ihre Nutzung  
für ziieldienliche therapeutische Kooperation ... 179**

- Therapeuten und Berater als strategische  
Gesprächs-„Führer“ ... 179
- Konstruierte Wahrnehmung und hypnotische Prozesse ... 180
- Aufmerksamkeitsfokussierung ... 180
- Trance ... 183
- Problemmuster und Lösungsmuster ... 183
- Das Prinzip der Utilisation und  
die Rolle der Therapeuten ... 185
- Wechselseitige „Hypnose“ in Interaktionen ... 187
- Aufbau von therapeutischen Systemen  
zu optimal ziieldienlichen Kooperationssystemen ... 188
- Aufbau der optimalen Therapeutenrance ... 192
- Nutzung der inneren Reflecting Teams ... 195
- Hypnosystemische „Senoi“-Konversation ... 196
- Utilisation von Auftragsdilemmata ... 197
- Fallbeispiele ... 198

## **Teil II: Therapeutische Anwendungsfelder ... 209**

### **Systemische und hypnotherapeutische Konzepte**

#### **für die Arbeit mit als psychotisch definierten Klienten ... 210**

Ergebnisse der Familientherapieforschung ... 210

Therapeutische Interventionsmöglichkeiten ... 219

### **Systemisch-hypnotherapeutische Konzepte für die Kooperation mit als depressiv definierten Menschen und ihren Beziehungssystemen ... 261**

Einführung ... 261

Prämissen ... 262

Therapeutische Interventionen –

Intervention als Unterschiedsbildung ... 268

Zur zeitlichen Orientierung durch Fragen in der Therapie ... 269

Individuumzentriertes oder systemzentriertes Arbeiten? ... 270

Das Prinzip der Utilisation ... 273

Zur Beziehungsgestaltung in der Therapie und zum Aufbau des  
Therapiesystems als ziieldienliches, kompetenzstärkendes  
und als sinnvoll erlebtes Kooperationssystem ... 274

Utilisation des Attributionstils ... 275

Dissoziationstechniken und „innere Konferenzen“ ... 279

Depressionen übersetzen als Information

über wertvolle, berechnete Bedürfnisse ... 283

Depression symbolisieren als „Besucher“

und andere symbolische, rituelle Interventionen ... 285

Balance zwischen Lösungsfokussierung und

Wertschätzung des „Problems“ ... 288

### **Können wir der Familie eine erfolgreiche Hypnosetherapie**

#### **ihres „Patienten“ zumuten? ... 291**

Einführende Bemerkungen ... 291

Das Interview ... 293

Abschlusskommentare ... 321

### **Sucht-„Krankheit“ und/oder Such(t)-Kompetenzen – Lösungsorientierte systemische Therapiekonzepte für eine gleichrangig-partnerschaftliche Umgestaltung von „Sucht“ in Beziehungs- und Lebensressourcen ... 325**

Zur Technik der Lösungsorientierung ... 326

Suchtmuster und suchtstabilisierende Glaubenssysteme –

Suchtverhalten als beziehungsgestaltende Interventionen ... 329

- Suchtregulation als dissoziative „Trance“-Regulation ... 336
- Sucht als implizite Suchkompetenz ... 340
- Implikationen aus der Ressourcenperspektive für die Haltung der Therapeuten gegenüber der „süchtigen“ Seite und für die Bestimmung der therapeutischen Ziele ... 342
- Wer definiert die Ziele? Die therapeutische Haltung: Entwicklung eines gleichrangig-kooperativen therapeutischen Kontexts ... 345
- Nachteile einer Pathologieorientierung ... 356

**Vom so genannten Rückfall zur Nutzung von „Ehrenrunden“ als wertvoller Informationsquelle ... 361**

- Ist der „Rückfall“ vom Umfall(en) bedroht? ... 361
- Vom „Bröckeln“ einer Bastion ... 361
- Fortschritt oder „Ehrenrunde“ – eine kompetenzorientierte Definition von Prozessen, die bisher „Rückfall“ genannt wurden ... 365
- Die Realitätskonstruktion „Rückfall“ wirkt hypnotisch ... 367
- Den so genannten „Rückfall“ als Lösungsversuch anerkennen ... 369
- „Ehrenrunden“ als wichtige Informationsfortschritte und wie man sie therapeutisch nutzt ... 371
- „Ehrenrunde“ als Informationsgewinn für stimmigere Zielgestaltung ... 372
- Achtung der unterschiedlichen Aufträge ... 374
- Zielkonstruktion und die Frage der Abstinenz ... 381
- Loyalitätskonflikte durch Nutzung der Lösungskompetenz ... 383
- „Ehrenrunden“ als Information über ungestillte Sehnsüchte ... 385
- „Ehrenrunden“ als Information über die Stärke der „Problemtrance“ ... 385

**Teil III: Nutzungsmöglichkeiten im Bereich Team- und Organisationsentwicklung ... 387**

**Das Team als Kompetenztreibhaus – Hypnosystemische Teamentwicklung ... 388**

- Teams – gibt's die? ... 388
- Systemische Prämissen ... 389
- Schritte einer hypnosystemischen Teamentwicklung ... 393
- Anwendungsmethoden ... 400

**Die Klinik als lernende Organisation ... 409**

Hypnosystemische Prämissen ... 409

Grundsatzüberlegungen zu Aspekten einer „Lernenden Organisation“. Was hat eine Organisation zu beachten, um eine LO zu werden und zu bleiben? ... 411

Optimale Balance zwischen Aspekten einer lernenden und einer wissenden Organisation ... 415

Was man noch so alles lernen kann beim Lernen? ... 415

Tempo und Klima des Lernens ... 418

Relevante Musterebenen einer LO ... 421

Beispiel: Eine Klinik und ihre Ziele ... 422

Einige Ebenen, auf denen Lernprozesse für diese Ziele in der und für die Klinik gefördert werden können ... 424

**Literatur ... 443**

**Veröffentlichungshinweise ... 458**

**Über den Autor ... 460**